

# Pressemitteilung

Nr. 22 / 2022 – 29. Juli 2022

## Der regionale Arbeitsmarkt im Juli 2022: Arbeitslosenquote unverändert bei 2,2 Prozent

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising umfasst die Landkreise Freising, Erding, Dachau und Ebersberg.

### Der regionale Arbeitsmarkt im Überblick

Die Zahl der Arbeitslosen ist in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg im Juli 2022 um 199 Personen auf insgesamt 8.244 Frauen und Männer angestiegen. Auf die Arbeitslosenquote hatte dies keine Auswirkungen. Sie lag im Juli 2022 – unverändert zum Vormonat – bei 2,2 Prozent. Im Juli 2021 errechnete sich für den Agenturbezirk eine Quote von 2,4 Prozent.

„Der leichte Anstieg der Arbeitslosigkeit in den letzten Wochen hat vor allem jahreszeitliche Gründe“, erläutert Nikolaus Windisch, Chef der Agentur für Arbeit Freising. „Mit Beendigung ihrer Schul- und Berufsausbildungen melden sich im Juli jedes Jahr viele junge Leute erstmals arbeitslos. Entsprechend steigt die Jugendarbeitslosigkeit im Sommer kurzfristig an.“ 842 unter 25-Jährige waren im Juli 2022 bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet, 103 Personen mehr als im Vormonat. „Einige Jugendliche haben nach den Ferien bereits eine Perspektive. Den anderen stehen wir mit Rat und Tat zu Seite. Erfahrungsgemäß sinkt die Zahl der arbeitslosen jungen Menschen entsprechend zum Herbstbeginn wieder“, so Windisch weiter.

Darüber hinaus meldeten sich in den letzten Wochen aber auch verstärkt Geflüchtete aus der Ukraine arbeitslos. Diese werden seit dem 1. Juni 2022 von den Jobcentern betreut. Insgesamt waren im Juli 1.981 erwerbsfähige Ukrainerinnen und Ukrainer bei den Jobcentern in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg erfasst, 390 Frauen und Männer mehr als noch im Juni 2022. Nicht alle Geflüchteten werden allerdings sofort dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, da vielfach zunächst die Wohnsituation stabilisiert, die Betreuung der Kinder geregelt oder die Anerkennung von Berufsabschlüssen organisiert werden muss. Auch sprachliche Hürden gilt es zu beseitigen.

### Personalnachfrage weiter auf gutem Niveau

Die Nachfrage nach Personal indes ist in der Region weiterhin hoch, Arbeitskräfte werden gesucht. Im Juli 2022 informierten die Unternehmen die Arbeitsagentur über 1.001 neu zu



besetzende Arbeitsstellen. Damit befanden sich insgesamt 6.319 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agentur für Arbeit. Das waren 46 offene Stellen mehr als im Juni 2022 und 1.811 offene Stellen mehr als im Juli vor einem Jahr. Der größte Personalbedarf wurde im Berufssegment Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit gemeldet. Hier waren zuletzt insgesamt 1.490 Stellen vakant. Das produzierende Gewerbe suchte Mitarbeitende für 1.402 Arbeitsstellen. Im Berufsbereich Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus wurde im Juli 2022 Personal für 1.007 offene Stellen nachgefragt.

### **Endspurt auf dem Ausbildungsmarkt**

Der offizielle Ausbildungsbeginn zum 1. September ist bereits in Sichtweite. Und trotzdem: Jugendliche, die aktuell noch auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle ab Herbst 2022 sind, haben nach wie vor gute Möglichkeiten, sich eine Lehrstelle zu sichern. Seit dem Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2021 meldeten die Unternehmen der Region der Agentur für Arbeit 3.041 zu besetzende Ausbildungsstellen in den vier Landkreisen. Im Juli 2022 waren davon noch 1.622 Stellen vakant, darunter 178 Ausbildungsstellen für Einzelhandelskaufleute, 128 Stellen für Verkaufskräfte und 98 Stellen für Handelsfachwirtinnen und -wirte. Auch für angehende Büromanagement-Kaufleute, zahnmedizinische Fachangestellte, Lagerlogistik-Fachkräfte, Speditions- und Logistikdienstleistungskaufleute, medizinische Fachangestellte, Großhandelskaufleute und Hotelfachleute waren im Juli 2022 noch Ausbildungsstellen zu vergeben. Das Handwerk suchte ebenfalls noch in allen vier Landkreisen nach geeigneten Nachwuchskräften, beispielsweise angehende Maurerinnen und Maurer, Friseurinnen und Friseure, Malerinnen und Maler, Zimmererinnen und Zimmerer, Bäckerinnen und Bäcker und weitere.

Trotz des breiten Angebots haben noch nicht alle Jugendlichen die passende Lehrstelle gefunden: Von den insgesamt 2.482 ausbildungsgerechten jungen Leuten, die sich seit 1. Oktober 2021 bei ihrer Arbeitsagentur gemeldet haben, waren zuletzt noch 578 Mädchen und Jungen auf der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz. Die „Last-Minute-Lehrstellenvermittlung“ der Berufsberatung der Agenturen für Arbeit in Freising, Erding, Dachau und Ebersberg nutzten vergangene Woche 60 Jugendliche.

### **Der Arbeits- und Ausbildungsmarkt in den Landkreisen**

Betrachtet man die vier Landkreise jeweils für sich genommen, sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

#### **Landkreis Freising**

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen ist im Landkreis Freising im Juli 2022 leicht gestiegen, um 29 auf insgesamt 2.473 Personen. Zu den Arbeitslosen zählten auch 231 junge Menschen unter 25 Jahren. Auf die Arbeitslosenquote hatte dies keinen Einfluss. Sie lag im Juli 2022 – wie schon im Vormonat – bei 2,2 Prozent. Vor einem Jahr, im Juli 2021, errechnete sich für den Landkreis Freising eine Quote von 2,6 Prozent.

Personalnachfrage: Im Juli 2022 wurden dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Freising 371 neu zu besetzende Stellen gemeldet. Insgesamt befanden damit zuletzt 2.202

Arbeitsangebote im Stellenpool der Freisinger Arbeitsagentur, 29 Stellen weniger als im Vormonat, aber 684 Stellen mehr als im Juli 2021.

Zwischenbilanz Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2021 wurden der Freisinger Arbeitsagentur 1.080 offene Berufsausbildungsstellen gemeldet. Im Juli 2022 waren davon noch 572 Stellen unbesetzt. 804 Jugendliche auf Ausbildungssuche nahmen im selben Zeitraum das Beratungsangebot der Agentur für Arbeit wahr. Davon haben mittlerweile 632 junge Menschen eine konkrete berufliche oder schulische Perspektive, 172 Jugendliche waren im Juli 2022 noch auf der Suche.

### **Landkreis Erding**

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen erhöhte sich im Landkreis Erding im Juli 2022 leicht, um 112 auf insgesamt 1.699 Personen. Darunter befanden sich auch 187 Jugendliche unter 25 Jahren. Die Arbeitslosenquote stieg von Juni auf Juli 2022 um 0,1 Prozentpunkte auf 2,0 Prozent an. Vor einem Jahr, im Juli 2021, lag sie bei 2,4 Prozent.

Personalnachfrage: Bei den Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittlern im Arbeitgeber-Service meldeten die Unternehmen zuletzt 149 neue Stellenangebote für den Landkreis Erding. Damit waren im Juli 2022 insgesamt 1.011 bei der Agentur für Arbeit Erding gemeldete Stellen vakant, 52 Stellen weniger als im Vormonat, aber 170 Stellen mehr als im Juli 2021.

Zwischenbilanz Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2021 zählte die Agentur für Arbeit 727 offene Berufsausbildungsstellen im Landkreis. Davon waren im Juli 2022 noch 393 Stellen vakant. Im selben Zeitraum machten sich 506 Jugendliche mithilfe der Berufsberatung ihrer Arbeitsagentur auf die Suche nach einem Ausbildungsplatz. Davon haben 411 junge Leute inzwischen eine konkrete berufliche oder schulische Perspektive, 95 Jugendliche waren im Juli 2022 noch auf der Suche.

### **Landkreis Dachau**

Arbeitslosigkeit: Anders als in den anderen Landkreisen des Agenturbezirks ist die Zahl der Arbeitslosen im Landkreis Dachau im Juli 2022 leicht gesunken, um 42 Personen auf insgesamt 2.398 Personen. Zu den Arbeitslosen zählten auch 290 junge Menschen unter 25 Jahren. Auf die Arbeitslosenquote hatte diese Entwicklung keine Auswirkung. Für den Landkreis errechnete sich im Juli 2022 – zum Vormonat unverändert – eine Quote von 2,6 Prozent. Im Juli 2021 lag sie bei 2,4 Prozent.

Personalnachfrage: Die Betriebe meldeten den Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittlern der Agentur für Arbeit zuletzt 283 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis Dachau. Insgesamt befanden sich im Juli 2022 damit 1.484 Arbeitsangebote im Stellenpool der Dachauer Arbeitsagentur, 139 Stellen mehr als im Juni 2022 und 650 Stellen mehr als im Juli vor einem Jahr.

Zwischenbilanz Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2021 wurden der Dachauer Arbeitsagentur 593 offene Berufsausbildungsstellen mit Arbeitsort im Landkreis gemeldet. Im Juli 2022 waren davon noch 328 Stellen unbesetzt. 647 Jugendliche auf Ausbildungssuche nahmen im selben Zeitraum das Beratungsangebot der Agentur für Arbeit wahr. 481 Bewerberinnen und Bewerber haben inzwischen eine konkrete

berufliche oder schulische Perspektive gefunden, 166 Jugendliche waren im Juli 2022 noch auf der Suche.

### **Landkreis Ebersberg**

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen ist im Landkreis Ebersberg im Juli 2022 gestiegen, um 100 Personen auf insgesamt 1.674 Personen. Darunter befanden sich auch 134 Jugendliche unter 25 Jahren. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich von Juni 2022 auf Juli 2022 um 0,1 Prozentpunkte auf 2,0 Prozent. Vor einem Jahr, im Juli 2021, errechnete sich für den Landkreis eine Quote von 2,2 Prozent.

Personalnachfrage: Die Unternehmen der Region informierten den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit im Juli 2022 über 198 neu zu besetzende Arbeitsstellen. Damit waren im Juli 2022 insgesamt 1.622 bei der Ebersberger Arbeitsagentur gemeldete Stellen vakant, 12 Stellen weniger als im Vormonat, aber 307 Stellen mehr als im Juli vor einem Jahr.

Zwischenbilanz Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2021 meldeten die Unternehmen der Agentur für Arbeit 641 zu besetzende Ausbildungsstellen. Davon waren im Juli 2022 noch 329 Stellen zu vergeben. Im selben Zeitraum nahmen 525 Jugendliche mit Ausbildungswunsch das Beratungsangebot der Ebersberger Agentur für Arbeit wahr. Davon haben mittlerweile 380 junge Menschen eine berufliche oder schulische Perspektive, 145 Jugendliche waren im Juli 2022 noch auf der Suche.